

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 84.

Montag den 12. April.

1869.

Bekanntmachung.

Dienstag den 20. April d. J. Nachmittags 3 Uhr sollen folgende zur Concursumasse des Philipp Mapper dahier gehörigen in der Gemarkung Wiesbaden belegenen Immobilien, nämlich:

- Nr. 5981 des Stabchs. a. ein zweistöckiges Wohnhaus 42' lang 28' tief,
b. eine zweistöckige Scheune 27' lang 25' tief,
c. ein zweistöckiger Seitenbau 25' lang 9' tief,
Nr. 923 des Brandcatasters,
d. Hofraum,
belegen auf dem Heidenberg zwischen David Mat und Wilhelm Walther;

Nr. 5985 des Stabchs. Acker auf dem Heidenberg zwischen Georg Weimar und Philipp Rocker jetzt zwischen David Mat und Wilhelm Walther,

öffentlich meistbietend in dem hiesigen Rathhause versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. März 1869. Königl. Amtsgericht IV. 550

Bekanntmachung.

Die zum Neubau des Militär-Curhauses erforderlichen Zimmerarbeiten und dazu erforderlichen Materialien, veranschlagt zu 4984 Thlr. 21 Sgr. 10 Pf., sollen an den Mindestfordernden übertragen werden, wozu ein Submissionstermin auf

Montag den 19. April e., Vormittags 10 Uhr, im Geschäftslocal der unterzeichneten Verwaltung, Rheinstraße Nr. 25, anberaumt ist. Die Bedingungen, Kostenanschlag und Zeichnungen können daselbst in den Dienststunden eingesehen werden.

Wiesbaden, den 10. April 1869.

543

Königliche Garnison-Verwaltung.

Höhere Töchter Schule.

Nächsten Donnerstag den 15. d. M. Vormittags 10 Uhr: Diensteneinführung des Rectors Herrn Weldert, wozu die Eltern der Schülerinnen hiermit eingeladen werden.

Wiesbaden, den 10. April 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Da die am 16. März d. Js. abgehaltene Verpachtung der städtischen Grundstücke:

a) Wiese im Entenpfuhl von 1 Morgen 72 Ruthen 80 Schuh und
b) Acker vor der Walkmühle von 98 Ruthen 30 Schuh
vom Gemeinderathe nicht genehmigt worden ist, so sollen diese Grundstücke
Dienstag den 13. d. Mts. Vormittags 11 Uhr
in dem Bürgermeistereilocale dahier, Zimmer No. 21, nochmals auf die Dauer
von drei Jahren verpachtet werden.
Wiesbaden, den 8. April 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Dienstag den 13. April l. Js. Vormittags 10 Uhr wird in dem
hiesigen Stadtwalde, Distrikt Münzberg a, b und d, folgendes Windfallholz:
1 eichener Stamm von 30 Cubikfuß,
18 Klafter buchenes Scheitholz,
3 " " Prügelholz,
400 Stück buchenes Wellen,
 $\frac{3}{4}$ Klafter Stockholz

öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 5. April 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Dienstag den 13. d. M. Vormittags 11 Uhr soll in dem Bürgermeistereilocale — Zimmer No. 21 — eine Parthie confiscirter Kurzwaaren meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 10. April 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 14. d. Mts. Vormittags 10 Uhr soll die Lieferung von
20 Cubitruthen Mauersteine aus den Sonnenberger oder Rambacher Brücken
zum Baue der zweiten Elementarschule dahier wenigstnehmend in dem Bürgermeistereilocal hier selbst vergeben werden.

Wiesbaden, den 10. April 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 14. d. M. Vormittags 11 Uhr kommen auf dem Lagerplatz unter der Gasfabrik dahier
ca. 350 Karrn Kohlenasche und Hauslehricht, und
" 60 " Straßenkehricht
in verschiedenen Abtheilungen zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 8. April 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließlic 15. März 1869 verfallenen Pfänder werden

Montag den 19. April 1869, Morgens 9 Uhr anfangend, und nöthigenfalls die folgenden Tage in dem neuen Rathhaus-Saale Marktstraße 5 meistbietend versteigert und werden zuerst Kleidungsstücke, Leinen, und Betten zc. ausboten und mit den Metallen, als: Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn zc. geschlossen. Den 16. April können verfallene Pfänder noch ausgelöst, oder die Pfandscheine über Metalle und sonstige dem Wotten-

fraß nicht unterworfenen Pfänder umgeschrieben werden, indem vom 17. April bis nach vollendeter Versteigerung hierfür das Leihhaus geschlossen bleibt.

Wiesbaden, den 2. April 1869.

Die Leihhaus-Commission.

F. C. Nathan.

vdt. Beyerle.

Notizen.

Heute Montag den 12. April, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung der zur Concurssmasse des Kaufmanns Julius Stern von hier gehörigen Mobilien und Waarenvorräthe zc., in dem Rathhause. (S. Tgbl. 83.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Schlage Weherwand, Königliche Oberförsterei Platte. Zusammenkunft in den Kesselwiesen. (S. Tgbl. 80.)

Holzversteigerung im hiesigen Stadtwald, Distrikten Hebenkies 2r Theil und 2r Theil b. (S. Tgbl. 83.)

Vormittags 11 Uhr:

Holzversteigerung im Eltviller Stadtwald, Distrikten Hirschsprung und Sauerwasserpfad. (S. Tgbl. 83.)

Nachmittags 2 Uhr:

Holzversteigerung im Biebrich-Mosbacher Gemeindewald, Distrikt Schwarzenpfehl 1r Theil. (S. Tgbl. 83.)

Für cautionspflichtige Beamte.

Von dem Directorium der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist beschlossen worden,

denjenigen Personen, welche bei gedachter Gesellschaft mit mindestens 500 Thln. versichert sind und in Folge dienstlicher Stellung Cautionen zu bestellen haben, zu diesem Zwecke Darlehne bis zu vier Fünftel des vorschussfreien Betrages der Versicherungssumme unter dem Vorbehalte einer angemessenen Benutzung dieser Einrichtung zu gewähren,

was hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, daß diese Darlehne nicht nur Staatsbeamten, sondern auch Beamten im Dienste städtischer Behörden, bei Eisenbahnen, Banken und ähnlichen Instituten gewährt werden sollen und daß diejenigen Personen, welche noch nicht bei gedachter Gesellschaft versichert sind, zunächst die Versicherung ihres Lebens mit einer den Betrag des Darlehns um mindestens $\frac{1}{4}$ desselben übersteigenden Summe zu beantragen haben.

Zur Ertheilung näherer Auskunft ist gern bereit

H. Külpp, Agent der Gesellschaft,
Lehrstraße 5.

6759

W. Avieny, Stuhlfabrikant,

Steingasse 4,

empfiehlt dauerhafte Rohr- und Strohstühle in großer Auswahl zu festen Preisen. 6767

Ralbfleisch pr. Pfd. 12 kr., Dörrfleisch pr. Pfd. 24 kr. Steingasse 23. 6757

Hafer zum Säen und Füttern empfiehlt

H. J. Bauer, Kirchgasse 4. 6751

Metzgergasse 13, 1 St. hoch, wird alle Art Wasche angenommen. 6790

Spiess'sches Höheres Töchter-Institut, Taunusstrasse 10.

Beginn des Sommersemesters den 15. April, Morgens 10 Uhr. Anmeldungen werden im Locale der Anstalt entgegengenommen. Prospective gratis.

Lehrgegenstände der Anstalt sind: Religion (katholisch und evangelisch), deutsche, französische, englische und italienische Sprache, bürgerliches und kaufmännisches Rechnen, Buchhaltung, Geographie, Weltgeschichte, Mythologie, Naturgeschichte, Physik, Chemie, Zeichnen, Schönschreiben, Gesang, Anweisung in allen Zweigen weiblicher Handarbeiten.

Zur Ertheilung näherer Auskunft erklären sich bereit: Herr Consistorialrath Decan und Schulinspector Ohly, Herr Professor Dr. Neubauer, sowie Lehrer C. Zollmann und die

5725

Directrice: **Franziska Kämpfer.**

Consum- & Sparverein,

Taden No. 1: Oberwebergasse 32,

Taden No. 2: Taunusstraße 10,

empfiehlt als frisch angekommen: Citronen, Orangen, Tafelrosinen, Princes- und süße Mandeln, Oliven, Capern, Trüffeln, Tamattes, Brünellen, Katharinen-Pflaumen, ächten Tapioca, Thee, Chocolate, Cacao, in- und ausländische Weine, sowie alle übrigen Colonialwaaren zu den billigsten Preisen und werden alle Waaren auf Verlangen frei in's Haus geliefert.

446

Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch, Taunusstrasse 25.**

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht.

5155

Sonnenschirme

und **En-tout-cas**, das Neueste, empfiehlt in größter Auswahl

6035

J. Müller, Goldgasse 12.

Crinolinen und Corsetten,

in reicher Auswahl, zu billigen Preisen, sind neu angekommen.

496

Chr. Maurer.

Strohüte

in Capotform per Stück 30 kr. bei

Gg. Wallenfels. 6569

Bitte an den Curverein!

dafür zu sorgen, daß die Orgel-Concerte auf den öffentlichen Straßen und Promenaden die Curgäste nicht stets belästigen. 6801



Markt 7.

669

Heute Morgen treffen frisch ein:

Seewolf (loup marin) zum Backen und Kochen, sowie Rheinsalm, Turbot, Seezungen, Cabillaud, Roggen (raie), Schollen, Schellfische.

Täglich frisch:

Süße Milch, Butter- und Dickmilch, sowie süßen und sauren Rahm bei **Ad. Blum**, Metzgergasse 37. 5141

Feinstes Birnengelsee per Pfund 14 kr., bestes Zuckerrübenkraut per Pfund 7 kr., feinsten Vorschuß, Eiergemüsenudeln, Macaroni und alles in das Specereigeschäft einschlagenden Artikel empfiehlt billigst
6791 **L. Unkel Wwe.**

Meinen geehrten Kunden und einem verehrlichen Publikum beehre ich mich, hiermit die Mittheilung zu machen, daß sich mein

Goldgasse
18,

Masir-Geschäft

Goldgasse
18,

jetzt Goldgasse No. 18 befindet, verbunden mit dem unter dem Heutigen geöffneten Ladengeschäft für

Gebrauchsartikel zur Chirurgie und Krankenpflege, sowie in Parfümerien aller Art und halte mich in vorkommenden Fällen bestens empfohlen.

C. Mildner jun.,
18 Goldgasse 18.

6768

Um Irrthum zu vermeiden und vielen Nachfragen zu begegnen, mache ich meine verehrtesten Kunden und ein geehrtes Publikum darauf aufmerksam, daß sich nach wie vor mein Geschäft Spiegelgasse No. 5 befindet.

6769

Heinrich Joost, Friseur.

Englische und französische Tapeten von 18 kr. an, feine Goldtapeten von 32 kr. an u. s. w. Auf Wunsch können Musterkarten zugesandt werden, entweder direct durch mich oder durch Herrn Photograph Hering hierselbst.
6110 **F. Stritter, Tapetenhandlung in Diebrich.**

Rentable Geschäfts-, Stadt- und Landhäuser,
Villa's im Rheingau und Diebrich, sowie Landgüter sind zu verkaufen, auch möblirte und unmöblirte Wohnungen zu vermieten durch den

6152

Commissionär **K. Kraus,**
Ecke der Weber- und Langgasse im Laden.

Die im Realgymn. nöthigen Bücher zu verk. Geisbergstr. 5, 2. Stod. 6797

Ein Ponypferd, kräftig, zum Fahren wird gesucht. Näh. Exped. 6795

Wohnungs-Veränderung.

Den geehrten Kunden zur Nachricht, daß sich unsere Wohnung nicht mehr Faulbrunnenstraße 6, sondern Mauriliusplatz 3 befindet.

Gleichzeitig empfehlen wir uns im Aufertigen aller Arten Damengarderoben, sowie Maschinenarbeiten. Geschw. Kaschau. 6793

Feinste schwarze Schmucksachen,

sowie alle Sorten Kämmе, Haarreise zc. empfiehlt billigt

6780

M. Foreit, Langgasse 16.

Strohhitte

für Knaben und Mädchen, in größter Auswahl angekommen bei

6562

H. Tendlau, Metzgergasse 2.

Piqué-Decken

empfehlт billigt

H. W. Erkel, Webergasse 4. 3610

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer Federreinigungs-Maschine in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Wischen der Bettzeuge zu billigsten Preisen. Näh. Nerostraße 6 und Faulbrunnenstraße 9 im Hinterbau bei Frau

L. Löffler. 24459

Bierabfüßschläuche,

beim Abfüllen der Flaschen nicht schäumend, empfiehlt billigt

6504

Carl Rossel, Marktstraße 12.

Wasserflaschen

6532

zu 18, 24 und 30 kr. in schöner und preiswürdiger Waare empfiehlt

W. Hofmann, Michelsberg 2.

Adlerstraße 1 sind fortwährend Zimmerspäne von jeder Quantität zu haben; auch ist vom 5. April an eine möblirte Mansardstube zu verm. 6232

Eine zweischläfige starke, eichene Bettstelle ist billig zu verkaufen Adlerstraße 1.

6427

Ruhrkohlen.

Von heute an lasse ich ein Schiff Ofen- und Schmiedekohlen in Bleibrich an der Ochsenbach ausladen.

P. Koch. 6781

137,000 Backsteine, Ia. Qualität,

in einem Weiler, sind zu verkaufen bei

G. D. Pinnenlohl. 6787

Eine zweischläfige Bettstelle ist zu verk. Saalgasse 3, 3. Stock. 6747

Eine Grube Pferdemit ist zu verkaufen. Näheres Friedrichstraße 2, oberer Stock. 6763

Guter Gartengrund kann sofort unentgeltlich abgeholt werden große Burgstraße 2. 6782

Ein gesunder Birnbaumstamm, 24" dick, zu Hackstöcken für Metzger zc. sich eignend, ist zu verkaufen bei

6725

H. Schmidt 3r in Schierstein.

Schulbücher.

503

Sämmtliche hier zur Einführung gebrachte Schulbücher und Atlasse vorrätzig in der Buchhandlung von Jurany & Hensel.

Russische Sardinien

6645

bei F. L. Schmitt, Tannusstraße 25.

Cronthaler-Wasser.

Von den Eigenthümern dieser Quelle ist mir der alleinige Verkauf übertragen. — Wasserhändler und Wirthe, welche das Cronthaler-Wasser an der Quelle selbst abholen wollen, belieben sich wegen des Näheren an mich zu wenden. **Gottfried Jäger**, Adlerstraße 19. 6702

Ein **Tafellavier**, fast noch neu mit Metallplatte, ist für 80 fl. zu verkaufen durch **A. Grohmann**, Lehrer in Schierstein. 6554

Kirchgasse 33 sind ein **Mahagont-Schreibsecretär**, eine nußbaumene Kommode und mehrere Rohrstühle zu verkaufen. 6120

Banggasse 5 ist ein mahag. **Kleiderschrank**, sowie ein nußb. ovaler Tisch zu verkaufen. 6121

Eine wenig gebrauchte **Handnähmaschine** zu verkaufen. Näheres Bahnhofstraße 11. 6729

Wasche zum Bügeln wird angenommen bei Frau **Gehring**, Ludwigstraße 6. 6749

Frühhafer ist zu beziehen Hochstätte 28. 6721

Ein **Geschäftshaus** mit Scheuer, Stallung und Einfahrt, in der besten Lage, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 6718

Die herzlichsten Glückwünsche unserm Meister in der Metzgergasse 10 zum heutigen Geburtstage! Seine Arbeiter. 6748

Sonnenberg.

Ein millionendonnerndes Hoch soll fahren vom Wackelopp bis auf den Schlag dem lieben goldnen Better zu seinem heutigen 30. Geburtstage! Dies wünschen Deine sämmtlichen Kameraden F. D. Pf. M. L. D. G. Pf. Pf. Pf. un ach des Hansilibe.

Los' Dich aber nit lumpen den Sonntag Abend beim Ze..l.

Drum Heinrich sei hübsch fein und net
Un breng ach gleich Dein Weibche met,
Dann gibst gewiß a große Freund'
Un lebt alle zwa noch lange Zeit.
Jetzt Better los' Dich nor nit lumpe,
Der Ze..l thut der jo noch bumpe. 6745



Frankfurt, 9. April. Bei der heute fortgesetzten Ziehung 6. Klasse der 155. Frankfurter Stadtlotterie fielen auf Nr. 1652 20.000 fl., Nr. 5680, 14213, 7952, 15508, 21153, 15759, 7080 je 1000 fl., Nr. 3878, 453, 13643, 15623, 19633, 21828 je 300 fl.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie
(Wilhelmstraße 7, Parterre)
ist jeden Sonntag und Mittwoch von
11 bis 4 Uhr geöffnet.

Die Bibliothek und das Lesezimmer
des Gewerbevereins
(Keine Schwalbacherstraße 2a)
ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittage, geöffnet.

Die herzoglichen Wintergärten
zu Siebrich
sind von Vormittags 10 bis Nachmittags
5 Uhr geöffnet.

Heute Montag den 12. April.
Bürger-Schützen-Corps.
Nachmittags 3 Uhr: Übungs-, Stern-
und Ehrenscheibenschießen.
Kursaal zu Wiesbaden.
Abends 8 Uhr: Militärmusik.
Männergesangverein.
Abends 8 Uhr: Probe bei H. Schirmer.
Allgemeiner deutscher Arbeiterverein.
Abends 8 Uhr: Versammlung im Jo-
hannisberg.
Turnverein.
Abends 8 1/2 Uhr: Gesang.
Gesangverein „Liederkrantz“.
Abends 7 1/2 9 Uhr: Probe.

Tägliche Posten vom 15. October.
Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.
Frankfurt (Eisenbahn).
Morg. 6²⁰, 8⁰⁰, 11, 12. Morg. 7⁵⁵, 10¹⁰, 11⁰⁰.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 12⁵⁵, 3²⁵, 4²⁰,
6⁰⁰, 8⁵⁰. 5¹⁰, 7⁵⁵, 10¹⁰.
Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
Nachmittags 8. Morgens 8⁰⁵.
Schwalbach, Diez (Eilwagen).
Morgens 9. Nachmittags 4⁰⁰.
Schwalbach (Eilwagen).
Nachmittags 5⁰⁰. Morgens 3⁴⁵.
Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).
Morgens 6⁰⁰ } Fahrpost. Morg. 11¹⁵ } Fahr-
Nachm. 2¹⁵, 5 } Nachm. 4²⁰ } post.
Nachm. 7⁵⁵ }
Morg. 6²⁰, 7⁴⁵ } Briefpost. Morg. 11¹⁵ } Brief-
11¹⁵ } Km. 3¹⁵, 6⁴⁰ } post.
Nachm. 2¹⁵, 3, 5, } 9 Uhr. }
7⁴⁵. Briefp. b. Rüdesheim.
Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme
Nachmittags 10. Diebstags.
(via Calais.)
Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.
Französische Post.
Morgens 8⁰⁰. Nachmittags 1.
Nachmittags 3⁴⁵, 8⁰⁰, 10. Nachmittags 3¹⁵.
Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 3⁴⁵, 8⁰⁰, 10. Morgens 7⁰⁰, 11¹⁵.

Königliche Staatsbahn.
Abgang von Wiesbaden.
Morgens 7⁴⁵, 11²⁰.
Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵.
Ankunft in Wiesbaden.
Morgens 8²⁵, 11²⁰.
Nachmittags 2⁴⁰, 6⁴⁰, 9.
Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Singerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.
Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln u. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Lannus-Bahn.
Abgang von Wiesbaden.
Morgens 6²⁰, 8⁰⁰, 11⁰⁰.
Nachm. 12, 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁰⁰.
Abends 6⁰⁰, 8⁰⁰.
*) Schnellzüge.
Ankunft in Wiesbaden.
Morgens 7⁵⁵, 10¹⁰, 11⁰⁰, 12⁰⁵.
Nachmittags 3¹⁵, 4²⁰, 5¹⁰.
Abends 7⁵⁵, 10¹⁰.
*) Schnellzüge.

Frankfurt, 9. April.

Geld = Course.

| | | | |
|---------------------------------|----------|--------|------------|
| Pf. Solen | 9 fl. 46 | — 48 | fr. |
| Holl. 10 fl. - Stücke | 9 " | 54 | — 56 " |
| 20 Fres. - Stücke | 9 " | 29 1/2 | — 30 1/2 " |
| Russ. Imperiales | 9 " | 47 | — 49 " |
| Preuß. Fried. d'or | 9 " | 57 1/2 | — 58 1/2 " |
| Dulaten | 5 " | 35 | — 37 " |
| Engl. Sovereigns | 11 " | 54 | — 58 " |
| Preuß. Cassenscheine | 1 " | 44 7/8 | — 45 1/8 " |
| Dollars in Gold | 2 " | 27 1/2 | — 28 1/2 " |

Wechsel = Course.

| | |
|-----------|------------------------------|
| Amsterdam | 99 1/2 % S. |
| Berlin | 105 1/2 % S. |
| Cöln | 105 1/2 % S. |
| Hamburg | 88 % S. |
| Leipzig | 105 % S. |
| London | 119 5/8 % 1/4 b. |
| Paris | 95 % S. |
| Wien | 94 1/4 % 1/2 b. |
| Disconto | 3 1/2 % S. (Mit 2 Bellagen.) |

Druck und Verlag der J. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(1. Beilage zu No. 84)

12. April 1869.

Local = Gewerbeverein.

Sonntag den 18. April, Morgens 7 Uhr, beginnt das Sommersemester der gewerblichen Zeichenschule in der Schule auf dem Michelsberge und findet zugleich die Aufnahme neuer Schüler, sowie die Preisvertheilung an diejenigen Schüler der Anstalt statt, welche sich sowohl in der Abendschule, als auch in der Zeichenschule im verfloffenen Wintersemester durch Fleiß, gutes Betragen und regelmäßigen Besuch der Schule ausgezeichnet haben. Wir ersuchen die Herren Handwerksmeister und Industriellen, ihren Lehrlingen und Pflegesöhnen hiervon Kenntniß zu geben und zum regelmäßigen Besuche des Unterrichts anhalten zu wollen.

Für den Vorstand:

411

Ch. Gaab.

Arbeiter = Bildungsverein.

Mittwoch den 14. d. Mts. Abends 8 Uhr:

Außerordentliche Generalversammlung.

Die Mitglieder werden ersucht, recht zahlreich zu erscheinen.

415

Der Vorstand.

Bürger = Schützen = Corps.

Heute Montag Nachmittags 3 Uhr: Übungs-, Stern- und Ehrenscheibenschießen. Nichtmitglieder zahlen 18 fr. Standgeld.

531

Die Schützenmeister.

Männer = Gesangsverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr: Probe im „Saalbau Schirmer“.

424

Heilbad Nerothalquelle

von

6738

Guckuck im Nerothal.

Eröffnung der kalten und warmen Bäder vom reinsten Quellwasser,

Bäder nach ärztlicher Verordnung.

Badezeit von Morgens 6 bis Abends 8 Uhr.

Wiesbaden, den 10. April 1869.

Guckuck.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit mache die ergebene Anzeige, daß ich mich unter dem Heutigen als **Kleidermacherin** dahier etablirt habe und empfehle mich im Anfertigen der einfachsten, sowie elegantesten Damen- und Kinder-Toiletten nach den neuesten Pariser Moden.

Durch geschmackvolle und reelle Bedienung hoffe mir das Vertrauen der geehrten Damen zu erwerben und empfehle mich deren Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

Amalie Hoffmann,

6744

Webergasse 6, 2. Etage (Restaurant Christmann).

Strickbaumwolle

in allen Quantitäten, sowie alle **Kurzwaaren** in großer Auswahl und sehr billigen Preisen; ferner: **Damen-Strümpfe** von 16 fr. anfangend, **Kinder-Ringel-Strümpfe** von 12 fr. an, **Socken** von 11 fr. an und höher bis zu den feinsten, im Duzend billiger, empfiehlt billigt

9

P. Peaucellier, Marktstraße 11.

Gallenkamp'sche Fabrikate, *)

Liebig's Muttermilch-

ersatz für Kinder und Schwache. Hierüber schreibt Dr. Werner, Director des polytechnischen Instituts und chemischen Laboratoriums in Breslau unter Anderem: „berechtigen mich, das Präparat des Herrn Gallenkamp als ein **vollständig vollendetes** herzustellen. Es verdient noch besonders hervorgehoben zu werden, daß dasselbe, weil es mit den entsprechenden Mengen von Rohr- und Milchzucker eingedampft ist, sich jahrelang unverändert erhält, und daß eine Verfehlung in der Bereitungsweise für Mütter (Zerstörung der Diastase durch Ueberschreiten der vorschriftsmäßigen Temperatur beim anfänglichen Anwärmen, wodurch dann die Arbeit der Umwandlung des Stärkemehls dem Magen des Kindes zugemuthet werden muß) ausgeschlossen ist, da das Präparat durch einfaches Auflösen in heißer Milch zum Gebrauche fertig ist. Die Schwierigkeiten, die sich bei der Filtration, resp. Decantation der Entfernung der noch nicht in Glycose zc. übergeführten Mehlbestandtheile entgegenstellen, hat der Darsteller auf das glücklichste überwunden, indem sich die von mir analysirte Probe als in Wasser vollständig löslich zeigte.“

Zu beziehen durch **Emil Gallenkamp** in
Duisburg am Rhein.

*) Depot hält Herr **A. Schirg.**

6733

Fortwährender Ankauf getragener **Herrnkleider** bei
5905 **Ad. Löb,** Langgasse 14.

Guterhaltene **Bücher** der unteren Classen des Gelehrten-Gymnasiums und der oberen Classen der Schirm'schen Handelsschule sind billig zu verkaufen. Näheres Ecke der Schwalbacher- und Rheinstraße im Laden. 6669

Eine blühende **Sparmania,** 6 Schuh hoch, zu verk. Helenenstr. 19. 6692

Lebensversicherungs- & Ersparniß-Bank in Stuttgart.

Begründet auf reine Gegenseitigkeit, wobei aller Gewinn den Versicherten selbst ungeschmälert wieder zu gut kommt.

Versicherte Summe: über 28 $\frac{1}{4}$ Millionen Gulden.
Neuer Zugang in den Monaten Januar, Februar und März 1869:

1276 Anträge mit fl. 2,277,800 Versicherungssumme
gegen 717 " " " fl. 1,374,100 Vers.-Summe im gleichen Zeitraum
des Vorjahrs.

Der wachsende Zugang zeigt für die fortschreitende Anerkennung der Billigkeit und der absoluten Sicherheit dieses gemeinnützigen Instituts. —

Abzüglich der bisher an die Versicherten vertheilten Durchschnitts-Dividende von 40 Prozent stellt sich die jährliche Prämie für eine Versicherung auf Lebenszeit von fl. 1000.

| | | | | | | | | |
|--------------|--------------------|-----|--------------------|--------------------|--------------------|-----|-----|------------|
| im Alter von | 25, | 30, | 35, | 40, | 45, | 50, | 55, | 60 Jahren. |
| auf fl. | 13 $\frac{1}{2}$. | 15. | 16 $\frac{1}{3}$. | 19 $\frac{1}{3}$. | 23 $\frac{1}{2}$. | 29. | 37. | 48. — |

Statuten, Prospekte zc. unentgeltlich bei

den Agenten:

Wilhelm Auer } in Wiesbaden,
C. F. Wetz }
Sekretär Bartholomä in Limburg,
Lehrer Görz in Oberlahnstein,
D. Wingeroth in Weilburg,
Wilh. Velde in Diez,
C. Gutbrod in Dillenburg,
Nic. Mahr in Eltville.

Commissionslager aller Sorten Thee.

Wir beehren uns hiermit anzuzeigen, daß wir ein Depot unserer anerkannt vorzüglichen Thee-Sorten Herrn A. Schirg in Wiesbaden übertragen haben und bitten um geneigte Abnahme.

Otto Roelofs & Zoonen,

Amsterdam,
Gegründet im Jahre 1764.

6731

Unter höflicher Bezugnahme an vorstehende Annonce erlaube mir meinen geehrten Abnehmern ergebenst anzuzeigen, daß ich stets ein wohlaffortirtes Lager von Thee in Originalverpackung und zu Originalpreisen habe, und halte ich mich bei Bedarf bestens empfohlen.

A. Schirg, Schillerplatz 2.

Zu verkaufen

ein nußbaumenes Kanape mit vier Stühlen, eine desgl. Kommode, ein desgl. Nachttisch, ein Spieltisch, alles noch in gutem Stande. Näheres Taunusstraße 8 im Hinterhaus, Parterre. 6728

Ein sehr guter Flügel, ein halbrunder Marmortisch, eine 1 $\frac{1}{2}$ schläfige nußbaumene Bettlade, sowie ein kirschbaumener langer Tisch sind billig Abzugs halber zu verkaufen. Näheres Moritzstraße 6 im Laden. 6521

Schulbücher.

Alle in den Volksschulen oder höheren Lehranstalten eingeführten Lehr-
bücher sind zu haben in

15 **Chr. Limbarth's**, Buchhandlung,
Franzplatz 2.

Schulbücher.

Sämmtliche in den hiesigen öffentlichen Schulen,
sowie den Privat-Lehranstalten eingeführten Schul-
bücher sind vorrätbig in

286 **Wilhelm Roth's**
Kunst- und Buchhandlung,
untere Webergasse, im Badhaus zum Stern.

Einrahmungen

von Stahlstichen, Delbildern, Lithographien, Brautkränzen zc. in

Gold- & Politur-Leisten;

Ovale Rahmen

in schwarz und Gold, in allen Größen;

Visiten-Karten-Rähmchen

von 45 kr. an per Duzend empfiehlt
6716

Carl Jäger, Langgasse 16.

A. T n i o, Kirchgasse Nr. 10,

vis-à-vis dem „Nonnenhof“,

empfehl't sein frisch assortirtes Lager in allen Arten von

Gemüse-, Blumen-, Feld- & Klee-Samen,

sowie in acht englischem Negras und Gras-Samen zu Anlegung einer
Wiese und eines Bleich- oder Gartenrasens, bestehend aus lauter unsere
Winter ausdauernden feinen Sorten, unter Zusicherung prompter und billigster
Bedienung. 3290

Dänische Handschuhe

sowie Glace-Handschuhe, frisch angekommen bei
6570

Gg. Wallenfels, Langgasse 33.

Bei Schreiner **Ruppert**, obere Webergasse, sind neue nußbaumene
Möbel: Commode, Bettstellen, Tannize, Stühle, runde und Schreibtische,
Consol- und Waschränke mit Marmorplatte zc. zu verkaufen. 5982

Zur Nachricht!

Durch Decret Königl. Behörde ist mir der 2. Fegbezirk der Stadt Wiesbaden zugetheilt worden. Die Theilungslinie läuft durch die Moritzstraße, Kirchgasse, Langgasse, Franzplatz, um das Civilhospital durch den Geisbergweg nach dem Idsteiner alten Weg; Alles, was westlich dieser Linie liegt, gehört zu meinem Fegbezirk. Bestellungen sind vorläufig bei meinem Collegen, Herrn Alex. Meier, Schulgasse Nr. 5, zu machen und vom 15. d. M. an wohne ich Schwalbacherstraße Nr. 1 bei Herrn Daniel Kraft.

Wiesbaden, den 5. März 1869.
6180

Hochachtungsvoll
Kaspar Schwank, Kaminfegermeister.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich Oberwebergasse 36.

F. Kaumann, Tapezireur. 6166

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern diene zur Nachricht, daß ich nicht mehr Emserstraße 9, sondern Friedrichstraße 30 wohne.

NB. Leisten nach Maß werden binnen 2 Stunden geliefert. Besonders empfehle ich mich mit Leisten für Privatkunden, für Vollsüße, Frostballen und sonst alle Leidenden unter Garantie.

6483

Friedrich Rumpf, Leistenfabrikant.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich von heute an Nerostraße 29.

6474

Peter Dornauf, Schuhmacher.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich Michelsberg 12.

6628

Saladin Franz, Schuhmachermeister.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich mein Geschäft von Ellenbogengasse 9 nach Marktplatz 7 verlegt habe und bitte, ferneres Wohlwollen mir dahin folgen zu lassen.

6716

Heinrich Schäfer, Schuhmacher.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden, sowie Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung Nerostraße 10 verlassen und eine andere, Goldgasse 8, bezogen habe und bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

Zugleich bringe ich meine Schuhmacherei, verbunden mit Schaften-Fabrikation, in Empfehlung.

6465

Achtungsvoll zeichnet
J. A. Selzer,
Stiefel-, Schuh- und Schaftenmacher.

Leichenbitter Koch

wohnt seit dem 1. April
Schachtstraße 8. 6652

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft von Kirchhofsgasse 6 auf den Michelsberg 7 verlegt habe.

6582

J. Koch.

Geschäfts-Verlegung.

Einem hochverehrten Publikum, sowie Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich mein Herren-Kleider-Geschäft von Webergasse Nr. 18 in die Langgasse Nr. 10 verlegt habe.

Gleichzeitig bemerke ich, daß ich auf das Beste in allen Tuchen, sowie Mode-Artikeln assortirt bin und halte mein Geschäft hiermit bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 1. April 1869.

Hochachtungsvoll zeichnet

6024

C. Lamberti, Marchand-Tailleur.

Mein Cabinet

zum Saarschneiden und Rasiren befindet sich von heute an nicht mehr Langgasse 4, sondern Michelsberg 8. Dasselbe ist von Morgens 6 bis Abends 10 Uhr ununterbrochen geöffnet.

Ich empfehle mich fortan dem geehrten Publikum ferner noch in allen chirurgischen Verrichtungen, wie auch als Hühneraugen-Operateur.

6577

Jos. Kröck, Chirurg.

Wohnungs-Veränderung.

Ich mache hiermit die Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung Platterstraße 9 verlassen habe und wohne jetzt Hochstraße 22.

Gleichzeitig empfehle ich meinen geehrten Gönnern meine selbstverfertigten Unterrockstoffe, Kamisöler und Jaden zu den billigsten Preisen.

6328

Jung, Weber.

Geschäfts-Veränderung.

Einem geehrten Publikum theile ich ergebenst mit, daß ich mein seitheriges Geschäft Marktstraße Nr. 20 verlegt habe und von heute an Langgasse Nr. 10 im Hause des Herrn Blumenschein wohne und halte mich mit allen Artikeln meines Gold- und Silberarbeiter-Geschäfts auf's reellste empfohlen.

6092

Wilhelm Engel, Bijoutier,
vorm. C. F. Engel, Hof-Gold- und Silberarbeiter.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden hiermit die ergebene Anzeige, daß sich meine Wohnung und Werkstätte von heute an Häfnergasse No. 12 im Ritzel'schen Hause befindet.

Gleichzeitig halte ich mich mit allen einschlagenden Arbeiten bestens empfohlen.

6327

Louis Häuser, Buchbinder, Häfnergasse 2.

Ich empfehle mich im Porzellanöfen-Ansetzen und -Repariren. Bestellungen für neue Ofen werden freundlichst entgegengenommen. Auch werden eiserne Ofen gesetzt und gepunkt.

24450

Fr. Rielstahl, Fabriceur,
1 Kapellenstraße 1.

Ein Brand Feldbacksteine ist zu verkaufen. N. Rheinstraße 18. 6655

Zur Nachricht!

Den geehrten Damen zur Nachricht, daß ich meine Wohnung verlassen und sämtliche Federn zum Waschen, Färben & Modernisiren in der Modehandlung von Herrn **Fr. Riehl**, Langgasse 29, entgegengenommen werden.

Hochachtungsvoll

J. Quirein.

6151

Rouleaux - Drell,

$\frac{7}{4}$, $\frac{8}{4}$, $\frac{9}{4}$, $\frac{10}{4}$, $\frac{11}{4}$, $\frac{12}{4}$ breit in schwerster Qualität empfiehlt zu sehr billigen Preisen

3882

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Regenmäntel,

Frühjahrsjacken und Jaquets in allen Farben und Qualitäten von 3 fl. an bis zu den feinsten, in großer Auswahl, empfiehlt zu festen Preisen

6261

L. H. Reifenberg, Langgasse 35.

9 Langgasse 9.

Die erste Sendung **Strohüte** aus der Fabrik von

L. Defize in Frankfurt a. M.

haben wir erhalten und können bei größter Auswahl sehr billig verkaufen.

Kunde Hüte, feines Geflecht und neueste Formen von 48 kr. an,

Capothüte von 48 kr. an bis zu 5 fl.,

Hutformen in verschiedenen Façons von 10 kr. an bis zu 36 kr.

5754

A. & M. Dotzheimer, 9 Langgasse 9.

Die Unterzeichnete empfiehlt sich in allen Arten Puzarbeiten, sowie auch im Anfertigen von Kleidern nach neuester Façon.

6093

C. Kamberger, Röderallee 18, Parterre.

Vollständige Betten,

sowie einzelne Theile, Kofshaar- und Seegras-Matratzen (in großer Auswahl vorräthig) empfiehlt zu den billigsten Preisen

A. Baer, Steingasse 13. 5505

Bücher der höheren Bürgerschule sind zu verk. Drantenstraße 12. 6500

Den Herren Gastwirthen & Hotelbesitzern

empfehl't Unterzeichneter sein Glas-Lager, welches sowohl alle aichpflichtigen, sowie alle anderen zu dem Wirthschaftsbetriebe nöthigen Gläser enthält.

NB. Bierseidel, Schoppen- und halbe Schoppengläser mit und ohne Fuß (viele Sorten), Saarbrücker Weinflaschen $\frac{1}{1}$, $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ Liter, schön von Farbe und knapp im Maß, sind stets in größter Anzahl vorräthig geacht.

Ferner empfehle mein für die Saison vorräthiges Lager in doppelt dicken Hotel-Tellern nebst dazu gehörigen Platten, dicke Tassen zc., in schöner, reiner Waare.

Preise billig und fest. Achtungsvoll

4951

M. Stillger, Häfnergasse 18.



Uhren-Lager.

Jos. Lanziner



empfehl't sein Lager in allen Sorten Uhren unter Garantie in reichster Auswahl.

Alle Reparaturen werden auf's billigste und schnellste ausgeführt.

Jos. Lanziner, Uhrmacher,

6662

23 Marktstraße 23, vis-à-vis dem „Einhorn“.

Alle

Baumwoll-Waaren,

als: Vorhänge zc. zu herabgesetzten Preisen bei

6263

L. H. Reifenberg, Langgasse 35.

Bur gefälligen Beachtung!

Den geehrten Damen zur Nachricht, daß ich jetzt Corsetten mit Kordel und Fischbein für Kinder von 4—14 Jahren vorräthig habe; auch bringe ich meine orthopädischen Corsetten und Leibbinden in empfehlende Erinnerung.

6700

Hochachtungsvoll: Antonie Rösch, 5 Goldgasse 5.

Herren-Hemden,

Kragen, Manschetten und Vielefelder Brust-Einsätze

empfehl't billigst

Theodor Werner, Langgasse 8c. 1533

Gummiballen

in frischer Sendung und großer Auswahl von 3, 6 und 9 Kr. an, sind zu haben Ellenbogengasse 10. 3257

Sämmtliche Lehrbücher für die höh. Bürgerschule sind zu verkaufen. Näheres Hochstätte 30. 6630

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(II. Beilage zu No 84)

12. April 1869.

Alle Diejenigen, welche noch Forderungen an dem Nachlaß der verlebten Frau **Guyer** zu machen haben, werden gebeten, ihre Rechnungen innerhalb acht Tagen bei Herrn **C. Grobecker**, Wilhelmstraße 15, abzugeben.

Snell'sche Lehr- u. Erziehungs-Anstalt für Mädchen,

Kirchgasse 20.

Beginn des Sommersemesters Donnerstag den 15. April.

6346

Paulinen-Stiftung.

(Dialonissen-Sache.)

Das unterzeichnete Comité tritt auch dieses Jahr im Vertrauen auf erfahrene Wohlthaten wieder mit der Bitte auf, eine von demselben zu veranstaltende Verloosung zum Besten des Paulinen-Stifts mit Gaben und Abnahmen von Loosen gütigst unterstützen zu wollen. — Ein Haushalt von durchschnittlich 40 Personen erfordert gar viele Mittel, mit denen wir ja ganz auf die Privatwohlthätigkeit angewiesen sind; zudem sind die Ausgaben durch die Pflege der Kranken, bes. namentlich der kranken Kinder, im Hause um ein Bedeutendes gestiegen. Recht dringend möchten wir der eben ausgesprochenen Bitte noch die hinzufügen, sich wo möglich durch eigne Anschauung zu überzeugen, daß die uns gütigst zugebachten Wohlthaten Hülfbedürftigen jeder Art zu Statten kommen.

Melanie von Harber. Auguste Stamm. Ida Chelius. Ulta von Bierbrauer. Henriette Göbel. Auguste von Massenbach. Emma Wilhelmi. Luise Fresenius. Helene von Witzingerode. K. Fliedner.

Es sind mir vor längerer und auch in neuerer Zeit verschiedene Bilder, als: Kupferstiche, Lithographien, Photographien zc., auch Kränze zum Einrahmen übergeben, solche aber bis jetzt nicht wieder abgeholt worden.

Ich ersuche die Eigenthümer der gedachten Gegenstände, solche in den nächsten 6 Wochen bei mir in Empfang nehmen zu wollen, indem es mir später wegen Aufgabe meines Geschäftes an dem zur sorgfältigen Aufbewahrung dieser Gegenstände erforderlichen Raum gebricht.

Wiesbaden, den 6. April 1869.

A. Flocker. 6408

Schachtstraße 18 ist fortwährend gutes Mittagessen zu 11 kr. und Abendessen zu 7 kr. zu haben. Kaffee zu jeder Tageszeit per Tasse 1 kr. 6119

Feinen holländischen Tabak

der Firma

Henricus Oldenkott, H. Zoon & Cie.
te Amsterdam,

à Pfund 8, 10, 12, 15, 16 und 20 Sgr., empfiehlt

Moritz Wallenfels.

Alleiniges Depôt für Wiesbaden, „Langgasse 31, vis-à-vis der Post“.
Wiederverkäufern Rabatt.

Neuer Fußbodenlack.

Das Beste was der Art geliefert werden kann, in einigen Minuten trocknend, genügt in der Regel ein Anstrich, sowie alle sonstigen zum Anstrich der Fußböden dienenden Artikel, bei bester Qualität, billigt bei

4210

Ed. Schellenberg, Neugasse 7.

Alle Sorten Thee's und Chocolade, Cacaomasse und Cacaopulver

empfehl't billigt

A. Schirmer, Markt 10. 23271

Roh-Eis-Verkauf

täglich und in jedem Quantum bei
3204

Wilh. Abler, Conditor,
Langgasse 40, Ecke des Kranzplatzes.

Roh-Eis, jedes Quantum, zu jeder Tageszeit, empfehl't billigt

4708

H. Momberger, Conditor, Langgasse 39.

Die Dampf-Färberei, -Druckerei, und -Kunst-Wascherei
von

J. C. Böhler in Frankfurt a. M.,

erlaubt sich hiermit die ergebene Anzeige, daß sie in dem Geschäft des Herrn Christ. Istel, Langgasse 19, eine Haupt-Niederlage ihres Stablissements errichtet hat.

Dieselbe empfehl't sich im Färben, Waschen und Drucken von allen möglichen Stoffen der Herren- und Damen-Garderobe. Sie liefert in dieser Branche das Schönste und Modernste, garantirt bei solider Bedienung, billigste Preise. Eine reiche Auswahl der allerneuesten Muster liegen bei Herrn Christ. Istel zur gefälligen Ansicht auf, durch welchen Aufträge promptest besorgt werden.

5079

Geschäftsfreunden und Bau Lustigen zeige ich an, daß meine auswärtigen Bauaufträge mich nicht verhindern an hiesigem Ort Bauaufträge jeder Art wie bisher anzunehmen und auszuführen. Mein Bureau befindet sich Landhaus Seisbergstraße 13.

Malm,

3228

Architekt und tgl. Bauinspector a. D.

Wein stets reich assortirtes

Teppich-Lager

bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.

3173

Reinhard Thoma, 6 Marktstraße 6.

Frau Seib, Saalgasse 14, kauft Knochen und Lumpen.

6297

Local-Dampfboot „CORNELIUS“

6636

fährt täglich von **Biebrich** nach **Mainz**:

Morgens 7³/₄, 9¹/₂, 11¹/₂ Uhr; Nachmittags 1¹/₂, 3¹/₂, 5¹/₂ Uhr.

Von **Mainz** nach **Biebrich**:

Morgens 8¹/₂, 10¹/₂, 12¹/₂ Uhr; Nachmittags 2¹/₂, 4¹/₂, 6¹/₂ Uhr.

Eröffnung

der neu hergerichteten

K e g e l b a h n

6776

Dietenmühle.

Einladung zum Carrouselvergnügen.

Unterzeichneter beehrt sich die ergebenste Anzeige zu machen, daß sein Carrousel bei günstiger Witterung in dem Garten der Frau Wittwe Busch (Wilhelmsallee) von Nachmittags 3 Uhr bis Abends 9 Uhr zum Vergnügen der Jugend geöffnet ist. Es ladet ein **Johann Eckert.** 6621

Ein Platz für ein photographisches Atelier wird gesucht. Näh. Expedition. 6758

Zu kaufen gesucht

eine **Bleichwiese** oder ein dazu passendes Grundstück. Auskunft Faulbrunnenstraße 8 im mittleren Stck. 6737

Aecht afrikanischer Mocca-Kaffee.

pr. Pfd. 30 kr., in Originalballen von ca. 120 Pfd. à 28 kr. Diese billige Sorte **Mocca**, welche nur selten im Handel vorkommt, ist als außerordentlich kräftig und reinschmeckend sehr zu empfehlen. Probefendungen von 1—5 Pfd. gegen Nachnahme.

Kaffee-Niederlage von **Friedrich Bender**, Domplatz 2, in Frankfurt a. M. 434

Agenten-Gesuch.

Für ein leistungsfähiges Cölner Haus in Südfriichten, Delicatessen, Conserven und Seefischen wird ein tüchtiger Agent gesucht. Franco-Offerten sub A. B. 20 poste restante Cöln. 6518

Eine leichte **Galeiche** (von einer Herrschaft), zum Droschkenfuhrwerk geeignet, ist preiswürdig zu verkaufen, sodann ein zweifitziges **Chaischen** (ein Sitz mit Verdeck), auf's Land passend, wird billig abgegeben. Näheres bei Schmied **Merte**, Schulgasse 7. 6593

Friedrichstraße 30 bei **W. Blum** ist ein Stämmchen **Acker** auf mehrere Jahre im Ganzen oder getheilt zu verpachten. Dieselben bestehen in Baumstücken, Kleeäckern, sind dicht an der Stadt gelegen (im Dozheimer und Erbenheimer Feld) und eignen sich zur Anlage von Gärten, ferner ist noch eine **Wiese** zu verpachten. 6560

Eischränke eigener Construction

von

E. Bernhardt, Spengler, Schulgasse 3.

Einem geehrten Publikum empfehle ich meine bestconstruirten Eischränke und stehen solche in verschiedener Größe und Einrichtung zur gefälligen Ansicht bereit. — Zeugnisse über meine bis jetzt gelieferten Eischränke liegen vor.

E. Bernhardt, Schulgasse 3.

6388

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch

empfehle in schöner Auswahl und billigsten Preisen.

5073 **Carl Jäger, Langgasse 16, Eckhaus der Langgasse u. Kirchhofsgasse.**

Lithographirte Miethcontracte

(per Stück 3 Kreuzer)

5179

bei **Jos. Ulrich, Kirchgasse 6.**

Frisch angekommen:

Eine sehr große Auswahl schwarze, graue und braune Damen- und Kinderzeugstiefel mit und ohne Absätze, Kidlederstiefel, Pantoffeln, Kuffenstiefel für Kinder in Zeug und Leder, Herrnstiefel in Kalb- und Kidleder.

Eine Parthie graue Zeugstiefel zu sehr billigen Preisen
6896 bei **J. Wacker, Goldgasse 20.**

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

5700

H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,

vorzüglicher Qualität, sind direct vom Schiff zu beziehen bei

4875

A. Brandscheid, Ecke der Röderstraße und Steingasse 35

Ruhrer Ofenkohlen

von bester Qualität lasse ich wieder in Viebrich vom Schiff entladen.

6256

Emil Willms, Marktplatz im alten Rathhaus.

Ruhrkohlen,

Ofen- und Schmiedekohlen, vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst. 6419

Ein schönes Strickgeweih (12-Ender) zu verkaufen. Näh. Exped. 6605

1 eisernes Rädchen, 2 Backlisten, 1 Flügelschraub, 1 Mehlkasten und 1 Weißzeugschraub zu verkaufen Schwalbacherstraße 9, Bel-Etage. 6409

Ein guterhaltenes Tafellavier für 56 fl. zu verl. Wellritzstraße 18. 4427

Anständige junge Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen
Webergasse 6, 2. Etage. 6744

Eine perfekte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause.
Näheres Steingasse 21, 1 Stiege hoch. 6648

Eine sehr erfahrene Köchin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften als
Kochfrau. Zu erfragen Adlerstraße 3. 6303

Eine gewandte Frau, gesetzten Alters, sucht Beschäftigung als Wartefrau
bei Wöchnerinnen u. s. w. Näheres Schachtstraße 20 im Hinterhaus. 6171

Einige Mädchen können das Weißzeugnähen gründlich erlernen bei Chr.
Ruppert, vorm. Kron, Oberwebergasse 44. 6775

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Putzen. Näh. Steing. 22, Hinterh. 6779

Ein Mädchen, welches Weißzeugnähen und Ausbessern kann, sucht Be-
schäftigung in dem Hause. Näheres Schwalbacherstraße 49, 3. Stock. 6735

Eine Monatsfrau gesucht Helenenstraße 8. 6726

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung. Näh. Expedition. 6741

Ein reinliches Mädchen sucht Monatstelle. Näh. Adlerstraße 31, Strh. 6766

Stellen-Gesuche.

Eine tüchtige, zuverlässige Köchin sucht Stelle. Näh. Schachtstraße 18. 6784
Friedrichstraße 30, Parterre, wird ein Mädchen gesucht. 6772

Eine perfekte Köchin, welche sich auch etwas Hausarbeit unterzieht, sucht
sofort eine Stelle. Näheres Nerostraße 13, Hinterhaus. 6773

Ein gebildetes Mädchen, welches fein nähen und bügelein kann, sucht eine
Stelle. Näheres Feldstraße 10, 2 Stiegen hoch. 6551

Eine perfekte Herrschaftsköchin wünscht wegen Abreise ihrer Herrschaft ander-
weitig eine Stelle. Näheres Metzgergasse 27 im Laden. 6526

Une femme de chambre (belge) bien recommandée cherche une
place dans une famille étrangère pour le 1^{er} Mai. S'adresser Wilhelm-
strasse 10, bel-étage. 6424

Ein in aller Hausarbeit erfahrenes Mädchen findet bis 1. Mai vortheilhafte
Stelle Bahnhofstraße 10, Parterre. 6302

Ein braves Mädchen wird gesucht Häfnergasse 18. 6602

Langgasse 11 im Hinterhaus wird ein starkes Mädchen gesucht. 6644

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und sich häuslichen Arbeiten unter-
zieht, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht auf 1. Mai eine Stelle bei einer
anständigen Familie. Näheres bei Kaufmann Reuscher, Kirchgasse 32. 6760

Ein Mädchen, das Fremden bedienen kann, sucht Stelle. N. Hochstätte 25. 6719

Ein ordentliches Mädchen sucht Stelle. Näh. Röderallee 16, 4. St. 6750

Eine Dame mit schwacher Gesundheit sucht sich zur Pflege ein sittsames,
freundliches, fleißiges Mädchen, welches im Nähen und Kleidermachen erfahren
ist. Nur solche, welche mit guten Zeugnissen und guten Empfehlungen ver-
sehen sind, können sich Lehrstraße 9 melden, Morgens von 11—1 Uhr und
Abends von 5—7 Uhr. 6752

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten
unterzieht, sucht eine Stelle auf gleich oder später. Näheres zu erfragen Nero-
straße 6. 6743

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann und die Hausarbeit gründlich
versteht, sucht auf Mai eine Stelle. Näheres Expedition. 6734

Ein reinliches Spülmädchen mit guten Zeugnissen wird in eine Kaffeeküche
gesucht. Lohn 6 fl. per Monat. Näheres Expedition. 6723

Ein gewandtes Kellnermädchen wird gesucht Mühlgasse 3. 6802

Familienbund, Neugasse 20.

Herrschaften können gutes Dienstpersonal erhalten, als: Bonnen, Köchinnen, Hausmädchen, Hausburschen, Diener 2c., sowie gutes Dienstpersonal Stellen erhalten kann. 6073

Ein braves Dienstmädchen wird für häusliche Arbeit gesucht bei Gg. Hsigen, Marktstraße 11. 6798

Ein gebildetes Mädchen, Deutsche, welches französisch spricht, sucht eine Stelle als Kammermädchen oder zu größeren Kindern. Näheres zu erfragen in der Expedition. 6770

Ein braves, ordentliches Mädchen vom Lande sucht eine Stelle. Näheres Saalgasse 34, Hinterhaus, 2 Treppen hoch. 6764

Ein junger Mann kann in die Lehre treten bei

Schreiner Römelsberger, Webergasse 54. 6789

Ein Lehrjunge gesucht von Dreher Schneider, Mauergasse. 4135

Ein Lehrjunge gesucht bei Schreiner Schwab, Helenenstraße 14. 6476

Ein Lehrjunge gesucht bei Steinhauer E. Roth. 4880

Ein Junge kann die Schreinerei erlernen bei

F. Leimer jun., kleine Schwalbacherstraße 9. 5819

Stellen = Gesuch.

Ein militärfreier junger Mann sucht sofort eine Stelle auf einem Bureau oder einem Comptoir als Schreiber. Referenzen stehen zur Seite. Gef. Offerten unter Th. S. besorgt die Exped. d. Bl. 5879

Ein Junge kann die Schlosserei erlernen Louisenstraße 35. 6382

Ein Lehrling wird gesucht bei F. Köll, Schreiner, Hochstätte 4; auch ist daselbst ein neuer, großer Küchenschrank mit Glasaufsatz zu verkaufen. 6234

Brave Jungen finden lohnende und dauernde Beschäftigung in der Wiesbadener Staniol- & Metallkapsel-Fabrik. 6518

Es werden selbstständige Schneider gesucht, welche Nähmaschinen haben und gesonnen sind in das Damen-Confections-Geschäft von F. Breusing, Langgasse 8c, zu arbeiten. 6157

Ein wohlzogener Junge kann in die Lehre treten bei

Bergolder Bauer, Metzgergasse 14. 6616

Unterzeichneter sucht einige tüchtige Former.

G. Sahn, Ziegeleibesitzer. 6722

Ein Gärtner, welcher das Behandeln der Gemüse versteht, wird gesucht Wilhelmshöhe 2. 6711

Ein junger Mann sucht Beschäftigung auf einem Bureau. N. Exp. 6710

Ein braver Kutscher, mit guten Zeugnissen versehen, wird auf gleich gesucht Parkstraße 7. 6739

Ein geübter Fußstafelmacher wird gesucht Rheinstraße 18. 6655

Für Schneider.

Ganz tüchtige Arbeiter werden gesucht bei E. Lamberti. 6777

Ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen wird zum sofortigen Eintritt in eine Fabrik in Diebrich gesucht. Näheres Expedition. 6717

Ein Schuhmacherlehrling wird gesucht von

L. Demant, Saalgasse 6. 6792

Zwei gute Bauschreiner können Beschäftigung erh. Adelhaldstraße 5. 6794

Gesucht

wird ein gut geübter Wickelmacher in ein hiesiges Cigarrengeschäft bei
Adolf Koch, Steingasse 22. 6761

2000 fl. Vormundschaftsgeld sind gegen gute Hypothete auszuleihen. Näh.
in der Expedition d. Bl. 6599

Capitalien=Gesuch.

5000, 2800, 2000, 1400, 1000, 900 fl. werden stündlich zu leihen
gesucht. F. Schaus, Manergasse. 6709

8500 fl. können gegen 1. Hypothete placirt werden. Näh. Lehrstraße 5. 6765

Logis-Gesuche.

Für den 1. Mai a. c. sucht eine kinderlose Familie eine unmöblirte Woh-
nung von 3 Zimmern, 1—2 Mansarden und Küche. Adressen unter W. mit
Preisangabe beliebe man an die Expedition d. Bl. abzugeben. 6372

Gesucht wird zum 1. Juli eine leere Wohnung von 2—3 Zimmern, Küche
und Kammer, womöglichst mit Gartengenuss. Adressen abzugeben Louisen-
straße 18, Parterre. Dasselbst wird auch eine Monatfran oder Mädchen auf
2—3 Stunden des Tages gesucht. Zu melden von 10—1 Uhr. 6727

Zwei junge Leute suchen auf gleich ein kleines Logis von 1—2 Zimmer nebst
Küche ic. Näh. Exped. 6762

Adlerstraße 33 Parterre ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche
und Zubehör sofort zu vermieten. 6724

Faulbrunnenstraße 1 zwei Treppen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu
vermieten. 5355

Faulbrunnenstraße 10 Parterre, links, ist ein großes, möblirtes Zimmer
mit einem oder zwei Betten zu vermieten. 6332

Frankfurterstraße 5a Parterre möblirte Zimmer. 6783

Friedrichstraße 3 Parterre sind zwei gut möblirte Zimmer mit separatem
Eingang zu vermieten. 5867

Helenenstraße 3 ist ein großes, schön möblirtes Zimmer zu verm. 3634

Hochstätte 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6753

Kapellenstraße 1 eine Stiege hoch ist ein Zimmer mit Cabinet mit zwei
guten Betten per Monat 16 fl. sogleich zu vermieten. 6720

Kirchgasse 29 sind möblirte Zimmer mit Kost zu vermieten. 6269

Langgasse 8 ist eine geräumige, heizbare Mansarde billig zu
vermieten. 6771

Mauritiusplatz 3 im 1. Stock ist ein Zimmer mit oder ohne Kost an
einen Herrn zu vermieten. 6710

Mühlgasse 9 im oberen St. ist ein freundl. Zimmer möbl. zu verm. 6740

Saalgasse 30 ist ein möblirtes Mansardzimmer zu vermieten. 6755

Schillerplatz 2a, Vorderhaus, 2 Stiegen hoch, sind 2 sehr gesunde, freund-
liche, schön möblirte Zimmer mit herrlicher Aussicht zu vermieten. 6224

Steingasse 30 im 2. Stock ist ein Logis auf den 1. Juli zu verm. 6018

Obere Webergasse 44 ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu ver-
mieten. Näheres bei G. R. Engel, Schuhmacher. 6742

Elegant möblirte Wohnungen in großer Auswahl sind
zu vermieten durch die Agentur von

Friedrich Baumann, 565

Marktplatz 8, vis-à-vis dem Palais.

- Vom 15. April an ist ein kleineres, gut möblirtes Zimmer nebst Kost an einen Herrn zu vermieten Dranienstraße 14, erster Stock. 6588
- Ein freundlich möblirtes Zimmer in der Nähe des Curfaals ist gleich zu vermieten. Näheres Expedition. 6135
-
- Herrnmühlgasse 4 ist eine Kellerabtheilung zu vermieten. 6658
- 2 Gymnasiasten können Kost und Logis erhalten in einem anständigen Hause. Näh. Exped. 6238
- Ein auch zwei Gymnasiasten können Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 6687
- Schulgasse 1 kann ein Herr oder Gymnasiast Kost und Logis erhalten. Näh. im 3. Stock. 6778
- Schwalbacherstraße 23 kann ein Gymnasiast Kost und Logis erhalten. 6756
- Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstellen erhalten, auf Verlangen auch Kost. Näheres Friedrichstraße 30. 6785
- Römerberg 17 können zwei Arbeiter Schlafstellen erhalten. 6672
- In der Nähe des Gymnasiums und der höheren Bürgerschule kann ein Schüler bei einer gebildeten Familie Aufnahme finden. N. Exped. 6736
- Ein anständiger Herr kann Logis erhalten Kirchgasse 20. 6714
- Ein oder zwei Gymnasiasten können in anständiger Familie Kost und Logis, auf Verlangen Nachhilfe und Aufsicht finden. Näheres Expedition. 6713

Wiesbadener Kranken-Verein.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied **Peter Rudolph** mit Tod abgegangen ist. Die Beerdigung findet heute Montag Nachmittags um 4 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Die Direktion. 484

Todes-Anzeige.

Freitag Nacht um 1 Uhr entschlief nach langen und schweren Leiden sanft, ruhig und Gott ergeben unser lieber Gatte, Vater und Schwager, Herr **Peter Rudolph**, in seinem noch nicht vollendeten 33. Lebensjahre. Freunden und Bekannten widmen wir diese Traueranzeige.

Die Beerdigung findet Montag den 12. April Nachmittags 4 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Wiesbaden, den 10. April 1869.

6774

Die trauernde Wittwe mit vier noch ganz kleinen Kindern.

Dankagung.

Allen Denjenigen, die uns während des Krankseins unseres heimgegangenen lieben Töchterchens, **Emilie**, ihre Theilnahme bewiesen und es zur letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unsern tiefgefühltesten herzlichsten Dank.

6754

Wiesbaden, den 10. April 1869. J. W. Weber und Frau.